

7. AUG. 1925

Amtsblatt

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stof.

Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 263.

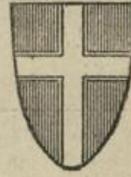
Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 12 S
ganzjährig 24 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g
bei der Schriftleitung.

der



Stadt Wien



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 62.

Mittwoch 5. August 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 13. Juli. — Baubewegung vom 1. bis 4. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 13. Juli 1925.

Vorsitzender: G. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die G. Biner, Hofbauer, Räte Königstetter, Kummelhardt, Somitsch, Anna Strobl und Untermüller; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Kierer und Bodl.

Entschuldigt: G. Innerhuber.

Beurlaubt: G. Stöger.

Schriftführer: Mag. Koar. Dr. Dulehla.

G. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 1099, M. Abt. 2, 2013.) Den zu Personalvertretern gewählten Kanzleibeamten Johann Panos, Josef Nowak, Heinrich Pawlik, Milos Plachy und Bruno Hampel sowie den gewählten Ersatzmännern Rudolf Kudrna, Anton Hauer und Emmerich Spinka wird die Altersnachfrist im Sinne des § 77 der Allgemeinen Dienstordnung erteilt.

(Z. 1042, M. Abt. 2, 10524.) Die in Spalte 6 der vorgelegten Listen angeführten Vorrückungen in die nächsthöheren Bezugsklassen, beziehungsweise in die Bezüge dieser Bezugsklassen werden genehmigt.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 889, B. D. 2024) Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block II, Ergänzung;

(Z. 890, B. D. 2025) Wohnhausbau 19. Guneisgasse;

(Z. 891, B. D. 2026) Wohnhausbau 9. Sechschimmelgasse;

(Z. 892, B. D. 2027) Wohnhausbau 21. Prager Straße;

(Z. 893, B. D. 2028) Wohnhausbau 21. Carrogasse;

(Z. 894, B. D. 2029) Wohnhausbau 10. Friesenplatz;

(Z. 895, B. D. 2030) Wohnhausbau 13. Barchettigasse;

(Z. 896, B. D. 2031) Wohnhausbau 16. Sandleiten, II. Teil;

(Z. 897, B. D. 2032) Wohnhausbau 16. Sandleiten, III. Teil;

(Z. 911, B. D. 2084) Wohnhausbau 11. Kopalgasse;

(Z. 912, B. D. 2085) Kanalumbau in der Wehrgasse, Rüdiger-
gasse und Grünigasse im 5. Bezirke;

(Z. 937, B. D. 2149) Wohnhausbau 8. Pfeilgasse;

(Z. 944, B. D. 2193) 10 Laa am Berge, Straßenherstellung;

(Z. 945, B. D. 2181) Umbau des Hauptmurratskanales am
Hofferplatz und in der Kirchstetterngasse im 16. Bezirke;

(Z. 955, B. D. 2236) Wohnhausbau 5. Stöbergasse;

(Z. 956, B. D. 2237) Wohnhausbau 13. Lenneisgasse.

Zur Veretzung der nachstehend genannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 920, M. Abt. 2, 9250) Gabriele Kammerlander, Volksschullehrerin;

(Z. 941, M. Abt. 2, 9725) Luise Hüchel, Arbeitslehrerin;

(Z. 942, M. Abt. 2, 8885) Karoline Soika, Volksschullehrerin.

(Z. 928, M. Abt. 2, 9362.) Zur Weiterbeurlaubung der Volksschullehrerin Adele Rittmannsberger zum Zwecke der Dienstleistung an der Privatvolksschule der Universitätskinderklinik Prof. Klemens Pirquet für die Dauer des Schuljahres 1925/26 wird unter Belassung der Bezüge die Zustimmung erteilt.

(Z. 927, M. Abt. 2, 9364.) Zur Weiterbeurlaubung der Volksschullehrerin Margarete Vorbach zum Zwecke der Dienstleistung an der Privatvolksschule der Universitätskinderklinik Prof. Klemens Pirquet für die Dauer des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge, beziehungsweise Waisenpension werden genehmigt:

(Z. 929, M. Abt. 2, 8813) Hermine Witek, Oberrechnungs-
ratswitwe;

(Z. 939, M. Abt. 2, 8911) Anna Klafs, Gartenarbeiterswitwe;

(Z. 940, M. Abt. 2, 8901) Josefina Chmelik, Amtsgehilfens-
witwe;

(Z. 951, M. Abt. 2, 9177) Marie Linerth, Primararzterswitwe;

(Z. 958, M. Abt. 2, 9523) Anna Schwarzinger, Badewarters-
witwe;

(Z. 960, M. Abt. 2, 9652) Pauline Kallinger, Beerdigungs-
obergehilfenswitwe;

(Z. 922, M. Abt. 2, 8771) Rosa Weber, Marktamtsober-
inspektorswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeiträge für die Kinder
Marie und Theodor;

(Z. 961, M. Abt. 2, 9715) Karoline Lalaf, Oberarzterswitwe,
Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Margarete;

(Z. 959, M. Abt. 2, 9538) Agnes Bauer, Kanzleioberoffizials-
witwe, Witwenpension und Waisenpension für das Kind aus erster
Ehe des Verstorbenen;

(Z. 923, M. Abt. 2, 8668) Ferdinand Proksch, Bauinspektors-
witwe, Waisenpension;

(Z. 952, M. Abt. 2, 8263) Helene Göllrich, Straßenarbeiters-
vollwitwe, Waisenpension;

(Z. 1041, M. Abt. 2, 9819) Magdalena Keinitz, Straßen-
arbeiterswitwe.

(Z. 1008, M. Abt. 2, 9286.) Dem Ansuchen des Bürgerschul-
lehrers Robert Dubstj um gnadenweise Anrechnung der im Militä-

dienste vollstreckten Zeit in die anrechenbare Dienstzeit, § 53 Lehrerdienstgesetz, wird keine Folge gegeben.

(3. 995, M. Abt. 2, 8858.) Das Ansuchen des Kanalaufsehers Franz Hammermayer um ausnahmsweise Anrechnung seiner Gemeindevordienstzeit für die Zeitvorrückung wird abgelehnt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (3. 903, M. Abt. 2, 7744) Franz Reher, Schlachthausaufseher;
 (3. 904, M. Abt. 2, 7745) Johann Karpischek, Viehmarkt-schlachthofarbeiter;
 (3. 905, M. Abt. 2, 7577) Marie Koller, Näherin;
 (3. 906, M. Abt. 2, 7613) Georg Eigner, Schlachthausaufseher;
 (3. 907, M. Abt. 2, 7592) Johann Schmied, Schlachthausaufseher;
 (3. 908, M. Abt. 2, 7590) Franz Esler, Schlachthausaufseher;
 (3. 909, M. Abt. 2, 7591) Alois Selner, Schlachthausaufseher;
 (3. 914, M. Abt. 2, 7943) Friedrich Dolezel, technischer Aspirant;
 (3. 921, M. Abt. 2, 8806) Anna Jostal, Hilfsarbeiterin;
 (3. 930, M. Abt. 2, 7739) August Kuhles, Beamter des Kanzeihilfsdienstes;
 (3. 931, M. Abt. 2, 7614) Franz Staribacher, Schlachthausaufseher;
 (3. 934, M. Abt. 2, 9402) Otto Hadwiger, Monteur;
 (3. 935, M. Abt. 2, 8008) Josef Siebert, Maschinist;
 (3. 964, M. Abt. 2, 9995) Johann Stuchlik, Straßenarbeiter;
 (3. 965, M. Abt. 2, 9983) Franz Kroupa, Zugbegleiter;
 (3. 966, M. Abt. 2, 6387) August Lorenz, Pfleger;
 (3. 967, M. Abt. 2, 9415) Ing. Adolf Topfa, Stadtbaubadjunkt;
 (3. 968, M. Abt. 2, 7936) Cyrill Nebenführ, Feuertreter;
 (3. 969, M. Abt. 2, 7927) Ing. Alfons Tschinkel, Stadtbaubadjunkt;
 (3. 970, M. Abt. 2, 10036) Hubert Mezler, technischer Aspirant;
 (3. 971, M. Abt. 2, 10035) Franz Haas, technischer Aspirant;
 (3. 972, M. Abt. 2, 10033) Franz Gröschl, Straßenarbeiter;
 (3. 973, M. Abt. 2, 10032) Franz Klaufer, Straßenarbeiter;
 (3. 974, M. Abt. 2, 10031) Emmerich Ghs, Straßenarbeiter;
 (3. 975, M. Abt. 2, 10030) Adolf Gabriel, Straßenarbeiter;
 (3. 976, M. Abt. 2, 10029) Anton Pektay, Straßenarbeiter;
 (3. 977, M. Abt. 2, 10028) Franz Piller, Straßenarbeiter;
 (3. 978, M. Abt. 2, 10027) Josef Weidmann, Straßenarbeiter;
 (3. 979, M. Abt. 2, 10026) Johann Wirth, Straßenarbeiter;
 (3. 980, M. Abt. 2, 10022) Franz Glaserer, Straßenarbeiter;
 (3. 981, M. Abt. 2, 10021) Michael Lamp, Straßenarbeiter;
 (3. 982, M. Abt. 2, 10025) Severin Jbl, Straßenarbeiter;
 (3. 983, M. Abt. 2, 10024) Josef Leitner, Straßenarbeiter;
 (3. 984, M. Abt. 2, 10020) Josef Swatosch, Straßenarbeiter;
 (3. 985, M. Abt. 2, 10018) Josef Krathhofer, Straßenarbeiter;
 (3. 986, M. Abt. 2, 10019) Josef Birle, Straßenarbeiter;
 (3. 987, M. Abt. 2, 10034) Hans Raschka, technischer Aspirant;
 (3. 991, M. Abt. 2, 9174) Johann Wellner, Wäschereiarbeiter;
 (3. 998, M. Abt. 2, 10023) Ernst Wenek, Straßenarbeiter;
 (3. 1028, M. Abt. 2, 10264) Josef Winkler, Schlosser;
 (3. 1029, M. Abt. 2, 10265) Ernst Nystat, Schlosser;
 (3. 1030, M. Abt. 2, 10266) Karl Bisecker, Hilfsarbeiter;
 (3. 1031, M. Abt. 2, 10267) Franz Niederdorfer, Schlosser;
 (3. 1032, M. Abt. 2, 10269) Josef Rohrwöck, Kohlenführer;
 (3. 1033, M. Abt. 2, 10268) Karl Laube, Schlosser;
 (3. 1034, M. Abt. 2, 10272) Karl Spritzei, Schlosser;
 (3. 1035, M. Abt. 2, 10221) Franz Schwind, Straßenvorarbeiter;
 (3. 1036, M. Abt. 2, 10262) Lambert Kaiser, Schlosser, Vorarbeiter;
 (3. 1037, M. Abt. 2, 10263) Alois Prummer, Maschinistengehilfe;
 (3. 1038, M. Abt. 2, 10474) Wilhelm Peterle, technischer Adjunkt;

(3. 1039, M. Abt. 2, 10473) Otto Loquens, Kanzeiaspirant (Zeichner);

(3. 1040, M. Abt. 2, 10270) Josef Doctal, Schlosser.

(3. 953, M. Abt. 1, 305.) Der vorübergehenden vertragsmäßigen Anstellung eines Arztes in nebenberuflicher Verwendung für das städtische Berufsberatungsamt unter nachstehenden Bedingungen wird zugestimmt: 1. Die tägliche Dienstverpflichtung beträgt vier Stunden; 2. das Entgelt gebührt im nachhinein und ist der jeweils für die Schulärzte festgesetzten Entlohnung gleich. Eine Verrechnung von Ueberstunden findet nicht statt; 3. das Vertragsverhältnis kann von beiden Teilen jederzeit gegen einmonatige Kündigung am ersten für den letzten des Monats gelöst werden.

(3. 988, M. Abt. 1, 313.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Laboratoriumsassistenten an der therapeutischen Versuchstation für Epileptiker in der Heil- und Pflgeanstalt „Am Steinhof“ unter nachstehenden Bedingungen wird zugestimmt: 1. die Anstellung erfolgt auf sechs Monate; innerhalb dieses Zeitraumes steht es jedem Teile frei, das Vertragsverhältnis gegen vierwöchige Kündigung für den Monatsletzten aufzulösen; 2. das Entgelt beträgt 260 S monatlich und ist im nachhinein fällig; 3. die tägliche Dienstverpflichtung beträgt sieben Stunden; 4. die gesetzlichen Beiträge zur Kranken- und Pensionsversicherung und die Einkommensteuer hat der Dienstnehmer aus Eigenem zu tragen.

(3. 380, M. Abt. 2, 2137.) Die provisorische Dienstzeit der Feuertreterin Josefa Losgott wird bis einschließlich 11. Oktober 1925 verlängert.

(3. 1048, M. D. 4387.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginne Gebührenzulagen in dem dortselbst ersichtlich gemachten Ausmaße festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiele Reisegebühren, Tagesgebühren, Gerichtsvertretungsgebühren, Gebühren für Schlichtungsverhandlungen, Trauungen u.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(3. 924, M. Abt. 2, 8812.) Der definitive Hausdiener des Versorgungsheimes Baumgarten Johann Walzl wird als Magaziner in die Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereicht.

(3. 1023, M. Abt. 2, 7573.) Der Verwaltungsoberkommissär Franz Kornherr wird mit dem in Gruppe II a bereits erworbenen Bezugsrang 5/2 vom 9. Dezember 1923 in die Ständegruppe der Rechnungsbeamten überseht.

(3. 1018, M. Abt. 2, 7569.) Der Oberoffizial Wilhelm Beyerndorff wird mit dem Stichtage 3. Juni 1924 in die Ständegruppe der Rechnungsbeamten überseht und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 6/3 vom 16. Juli 1924. Wirksamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschlusse folgende Monatserste.

(3. 1016, M. Abt. 2, 7567.) Der Assistent Robert Herdin wird mit dem Stichtage 3. Juni 1924 in die Ständegruppe der Rechnungsbeamten überseht und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 8/2 vom 26. September 1923. Wirksamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschlusse folgende Monatserste.

(3. 1017, M. Abt. 2, 7568.) Der Offizial Otto Spindler wird mit dem Stichtage 24. Juni 1924 in die Ständegruppe der Rechnungsbeamten überseht und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 7/3 vom 17. Mai 1925. Wirksamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschlusse folgende Monatserste.

(3. 1014, M. Abt. 2, 9345.) Der Kanzeiasistent Ferdinand Mittermayer wird mit dem Stichtage 3. Mai 1923 in die Ständegruppe der Rechnungsbeamten überseht und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 7/3 vom 4. Februar 1924. Wirksamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschlusse folgende Monatserste.

(3. 1013, M. Abt. 2, 9343.) Der Kanzeiasistent Alfred Spielmann wird mit dem Stichtage 10. April 1924 in die Ständegruppe der Rechnungsbeamten überseht und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 8/4 vom 12. Mai 1924. Wirksamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschlusse folgende Monatserste.

(3. 1020, M. Abt. 2, 7512/24.) Der Kanzeiasistent Ludwig Franke wird mit dem Stichtage 17. April 1924 in die Ständegruppe

der Rechnungsbeamten übersezt und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 7/1 vom 24. Mai 1925. Wirkfamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschuß folgende Monatserte.

(Z. 949, M. Abt. 2, 9156.) Der definitive Kutscher Anton Brandstätter wird in die Standesgruppe der Hausarbeiter der Humanitätsanstalten übersezt.

(Z. 919, M. Abt. 2, 7731.) Die Pflegerinnen der Kinderherberge G. Inzing Aloisia Fritz und Auguste Perz werden auf Grund nachgewiesener Befähigung für den Handarbeits-, beziehungsweise allgemeinen Volksschulunterricht mit Rückwirkung vom 1. Mai 1924 nach Gruppe VI entlohnt.

(Z. 1049, M. D. 5101.) Die in den vorgelegten Verzeichnissen genannten, in die Gruppe V des Gehaltschemas eingereichten Beamtinnen des Kanzleihiilfsdienstes werden unter Beibehaltung ihres derzeitigen Rangstages in die Gruppe IV überreicht.

(Z. 990, M. Abt. 9, 5719.) Der zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 21. Juli 1924, Z. 1196, mit dem Bürgerschulkatecheten Albert Hadel wegen Verletzung des Seelforgerdienstes im Bürgerversorgungshause abgeschlossene Vertrag wird unter den vorgelegten Bedingungen auf unbestimmte Zeit verlängert.

(Z. 1027, M. Abt. 2, 6810.) Die Gehalte der beim allgemeinen Verbands für die freiwillige Jugendfürsorge in Verwendung stehenden Angestellten Erzieherin Petra Belem und Fürsorgerin Giannina Stanicic werden auf die Dauer ihrer dortigen Verwendung rückwirkend ab 1. Juli 1921 von der Gemeinde Wien übernommen.

(Z. 985, M. Abt. 1, 243.) Für die beim Magistrate und den städtischen Unternehmungen verwendeten technischen Volontäre wird für die Dauer ihrer Verwendung ein Taggeld von 5 S festgesetzt. Die Verwendung als Volontär darf die Dauer von sechs Monaten nicht übersteigen und ist eine Verlängerung der Volontärzeit ausgeschlossen. Durch diese Verwendung wird kein Anspruch auf eine dauernde Anstellung bei der Gemeinde erworben.

(Z. 1097, M. Abt. 2, 3889.) Dem tit. Bürgerschuldirektor Josef Zemann wird die Leiterzulage mit Wirkfamkeit vom 1. August 1923 in die Ruhegenußbemessungsgrundlage einbezogen.

(Z. 851, M. Abt. 2, 7951.) Die provisorische Küchengehilfin des Versorgungshauses Baumgarten Marie Ploc wird in Gruppe VII der städtischen Angestellten als Köchin umgereicht.

(Z. 1000, M. Abt. 2, 7274.) Die nach der Dienstordnung entlohnte Küchengehilfin des Versorgungshauses Meldemannstraße Josefine Wiedermann wird — bei gleichzeitiger Unterstellung unter die Dienstordnung — als Köchin in Gruppe VII der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 996, M. Abt. 2, 9787.) Die Küchengehilfin Helene Angerl wird mit Rechtswirkung vom 1. Juli 1925 als ungeprüfte Pflegerin nach Gruppe VII des Gehaltschemas entlohnt.

(Z. 997, M. Abt. 2, 10803/24.) Der provisorischen Amtsbotin der Kinderübernahmestelle Marie Wiesmaier wird das Definitivum verliehen.

(Z. 1001, M. Abt. 2, 8665.) Der Fürsorgerin Aloisia Kadletz wird das Definitivum verliehen.

(Z. 963, M. Abt. 2, 9215.) Das Ansuchen der provisorischen Näherin des Obdachlosenheimes Rosa Artner um Verleihung des Definitivums wird derzeit abgelehnt; die Probefristzeit derselben wird gleichzeitig bis 31. Dezember 1926 verlängert.

(Z. 1053, M. Abt. 48, 483.) Den an der Institutschule des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien wirkenden Lehrkräften (15 Lehrer und 1 Leiter) werden — vorbehaltlich der prinzipiellen Genehmigung des Organisationsstatutes durch den Gemeinderat — die Bezüge der Bürgerschullehrkräfte zuerkannt.

(Z. 992, M. Abt. 2, 8095.) Die in der Liste 9, 5466, aufgeführten derzeit nach der Dienstordnung entlohnten Angestellten der städtischen Humanitäts- und Heilanstalten werden als provisorisch der allgemeinen Dienstordnung unterstellt. Jenen, die am Tag des Beschlusses das 40. Lebensjahr schon überschritten haben, wird hiermit gleichzeitig die Altersnachfrist erteilt.

(Z. 936, M. Abt. 34 a, 2131.) Die vorgelegte Arbeits- und Werkstättenordnung für die Wassermesserreparaturwerkstätte im 5. Bezirke Spengergasse 23 wird genehmigt.

(Z. 917, M. Abt. 7, 11169.) Der Bericht der M. Abt. 7 betreffend die Neuregelung des Dienstbetriebes in den städtischen Kindergärten wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1024, M. Abt. 2, 10375.) Der Assistent des Fuhrwerksbetriebes Wilhelm Brunner wird mit dem Stichtage 1. Juni 1925 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übersezt und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 8/4 vom 18. Juni 1924. Wirkfamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschuß folgende Monatserte.

(Z. 1025, M. Abt. 2, 7572.) Der Assistent Franz Wildner wird mit dem Stichtage 1. Jänner 1921 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übersezt und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 7/1 vom 27. Juli 1924. Wirkfamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschuß nächstfolgende Monatserte.

(Z. 1019, M. Abt. 2, 7571.) Der Assistent Franz Modlit wird mit dem Stichtage 7. Juni 1924 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übersezt und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 8/2 vom 26. September 1923. Wirkfamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschuß folgende Monatserte.

(Z. 1026, M. Abt. 2, 7396.) Offizial Johann Drexler wird mit dem Stichtage 15. April 1924 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übersezt und erhält in Gruppe II a den Bezugsrang 7/3 vom 7. Oktober 1923. Wirkfamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschuß folgende Monatserte.

(Z. 1011, M. Abt. 2, 9346.) Der Kanzleiaffistent Franz Suppi wird mit dem Stichtage 12. April 1924 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übersezt und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 8/4 vom 28. Juli 1923. Wirkfamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschuß folgende Monatserte.

(Z. 1021, M. Abt. 2, 10828.) Der Assistent Josef Suchanek wird mit dem Stichtage 24. Juni 1924 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übersezt und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 8/2 vom 13. Oktober 1923. Wirkfamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschuß folgende Monatserte.

(Z. 1022, M. Abt. 2, 11206.) Der Assistent Robert Hanel wird mit dem Stichtage 26. Juni 1924 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übersezt und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 8/2 vom 1. Jänner 1924. Wirkfamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschuß folgende Monatserte.

(Z. 938, M. Abt. 2, 8807.) Die Remuneration des jeweiligen Organisten des Bürgerversorgungshauses wird mit Rechtswirkung vom 1. Juli 1925 auf 15 S monatlich erhöht.

(Z. 954, M. Abt. 2, 9155.) Dem Irrenpfleger Josef Andus wird über eigenes Ansuchen die Uebersezung in die Standesgruppe der Hausarbeiter der städtischen Heilanstalten bei Einrechnung der in der Eigenschaft eines Pflegers seit 14. Oktober 1924 zurückgelegten Dienstzeit in Gruppe IX bewilligt. Die neuen Bezüge gebühren vom 1. Juli 1925 an.

(Z. 809, M. Abt. 2, 7097.) Aus Anlaß der am 25. April 1925 abgelegten besonderen Fachprüfung werden von dem Pflegerpersonal der Landespflegeanstalt Ybbs: a) die Irrenpflegepersonen Anton Brandtner, Johann Rausch, Florian Wurm, Marie Affengruber und Marie Brandstätter in Gruppe V der städtischen Angestellten überreicht; b) die vier Erstgenannten gleichzeitig zu Inventarpflegern ernannt. Das von mehreren Oberpflegepersonen gestellte Ansuchen um Zuerkennung einer Stufenrückzahlung aus diesem Anlasse wird abgelehnt.

(Z. 898, M. Abt. 13 a, 1479.) Dem Ansuchen des Torwächters des Baumgartner Friedhofes Johann Pfingstl um Gewährung einer wöchentlichen Entschädigung von 10 S wird Folge gegeben. Diese Entschädigung ist ab 1. Juni 1925 wirksam.

(Z. 926, M. Abt. 2, 9294.) Im Sinne des Artikels III, § 33, Absatz 6, Punkt b des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, wird die Zustimmung erteilt, daß die Volksschullehrer Hans Weßelberger und Karl Reiningger bis auf weiteres in Verwendung an der pädagogischen Zentralbücherei belassen werden.

(Z. 913, M. Abt. 9, 5568.) Die Aspiranten des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Eugen Zellner und Dr. Josef Behetbauer werden mit Rang vom 1. Juni 1925 zu Sekundärärzten ernannt.

(Z. 918, M. Abt. 7, 10744.) Die Abhaltung von der Schuljugend frei zugänglichen Spielnachmittagen auf den städtischen Spielplätzen im Schweizergarten, Freudenhausgarten, Waldmüllerpark, Schönbrunner Vorpark und Währinger Park wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt. Für die Spielleiter wird eine Stundenentlohnung von 2 S, für deren Hilfskräfte eine solche von 1.8 S festgesetzt. Das hieraus sich ergebende Erfordernis im Höchstausmaße von 3915 S wird genehmigt.

(Z. 373, M. Abt. 2, 3130.) Die Bewährungsfrist des Freenpflegers der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ Rudolf Rath wird bis zum 28. Februar 1926 verlängert.

(Z. 888, M. Abt. 2, 8003.) Die provisorische Dienstzeit des Schlachthausaufsehers Rupert Schenk wird um ein Jahr, das ist bis zum 23. Mai 1926, verlängert.

(Z. 1012, M. Abt. 2, 9341.) Der Kanzleiaffistent Karl Brudner wird mit dem Stichtage 1. Juli 1924 unter Anrechnung von zwei Jahren anlässlich Gruppenwechsels in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übersezt und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 7/1 vom 9. April 1925. Wirksamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschuß folgende Monatserste.

(Z. 900, M. Abt. 9, 3764.) Die vom Magistrate vorgelegten Entwürfe über das Abhalten von Vorlesungen und über die Abhaltung von ärztlichen Kursen in den Wiener städtischen Humanitätsanstalten werden genehmigt.

(Z. 1004, M. Abt. 2, 17119.) Der Eva Schandl, Lebensgefährtin des Bauoberaufsehers Eduard Lachner, wird eine Jahresgabe von monatlich 15 S vom 1. Mai 1925 an bis Ende des Jahres 1927, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 768, M. Abt. 2, 6799.) Dem Abteilungsvorstand des städtischen Krankenhauses Lainz Prof. Dr. Hans Lauber wird die im Staatsdienste in die Pension einrechenbar gewesene Dienstzeit von 20 Jahren für die Pensionsprozente angerechnet.

(Z. 1006, M. Abt. 2, 3028.) Der Franziska Petschek, Oberbezirksarztenwitwe, wird für ihren derzeit gänzlich erwerbsunfähigen Sohn Johann Petschek, geboren am 18. Juni 1896, im Sinne des § 58, Absatz 3 der Allgemeinen Dienstordnung der normalmäßige Erziehungsbeitrag von jährlich 736.02 S vom 1. Juli 1925 an auf die Dauer der fortbestehenden Erwerbsunfähigkeit, längstens aber auf drei Jahre, das ist bis zum 30. Juni 1928, bewilligt.

(Z. 1010, M. Abt. 2, 7233.) Die unbehoben erliegende Pension pro Mai 1925 im Betrage von 270 S nach dem am 7. Mai 1925 verstorbenen pensionierten Küchengehilfen Ferdinand Holub ist bei der Verlassenschaft anzuweisen.

(Z. 1046, M. Abt. 3645.) Die Jahresgabe der Rosa Donat, Amtsgewilfenswitwe, wird von derzeit monatlich 17 S ab 1. April 1925 auf monatlich 20 S erhöht.

(Z. 999, M. Abt. 1, 175.) Die pensionsanrechenbare Dienstzeit des aus dem Bundesdienste als Oberbezirksarzt übernommenen Direktionssekretärs der Anstalten „Am Steinhof“ Dr. Bela Alexander Herz beginnt am 1. Oktober 1913, wozu nach Maßgabe der allgemein geltenden Bestimmungen 2 1/2 Jahre Kriegsmehrdienstzeit zuzurechnen sind.

(Z. 950, M. Abt. 2, 6963.) Für die mit Beschluß des Wiener Stadtsenates vom 21. April 1925, P. Z. 2570, ernannten eigenen katholischen Religionslehrer werden die Rang- und Einreichungsdaten in der aus dem vorgelegten Verzeichnisse ersichtlichen Weise mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1925 festgesetzt.

(Z. 948, M. D. 4105.) Für Mehrdienstleistungen des Hausaufsehers im Neuen Rathause anlässlich der Benützung der Volkshalle

sind von den um die Ueberlassung ansuchenden Parteien zugleich mit den übrigen Benützungsgeldern folgende Beträge einzuheben: Bei Benützung der Volkshalle an Werktagen ab 5 Uhr nachmittags 3 S, bei Benützung der Volkshalle an Sonn- und Feiertagen nach Mittag 6 S, bei Benützung der Volkshalle an allen Tagen nach 10 Uhr abends 10 S. Diese Beträge sind dem Hausaufseher im Neuen Rathause als Entschädigung für seine Mehrdienstleistungen auszusahlen.

(Z. 1047, M. Abt. 2, 7551/23.) Der Titularhausoberaufseher Anton Mayer der früheren Lungenheilstätte „Steinklamm“ wird in Gruppe V der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 1009, M. Abt. 2, 10382.) Zur Weiterbeurlaubung der Volksschullehrerin Elfriede Langer zum Zwecke der Dienstleistung im Pflegeheime Bellevue wird für die Dauer des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge die Zustimmung erteilt, die Beurlaubung einer zweiten Lehrkraft für denselben Zweck unter der gleichen Bedingung jedoch vorbehalten.

(Z. 1007, M. Abt. 2, 6248.) Weiterbelassung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 333.60 S für Anton Pawlik, Amtsgewilfenswitwe, geboren am 27. April 1904, ab 1. Mai 1925 bis zur Vollenbung der Studien, längstens aber bis zur Vollenbung des 24. Lebensjahres, das ist bis 26. April 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung.

(Z. 829, M. Abt. 2, 7205.) Die Inventarpflegerin der Landespflegeanstalt „Steinhof“ Emma Sykora wird als Oberpflegerin in Gruppe IV der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 947, M. Abt. 1, 325.) Die vorgelegten Vertragsbedingungen für die Anstellung von Fachärzten für die Kinderospitäler der Stadt Wien werden genehmigt.

(Z. 1043, M. D. 1709.) Der Stadtbaudirektor wird für das Jahr 1925 ermächtigt, im Sinne der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 17. Juni 1922, Z. 1534, genehmigten Richtlinien Bauzulagen im Höchstausmaße von einer bezahlten Ueberstunde und einer Weggebühr für die bestellten Bauleiter, Bauführer und Bauaufseher zu genehmigen.

(Z. 1045, M. Abt. 1, 274.) Nachstehend angeführten Angestellten im Ruhestande wird mit Rücksicht auf die seit ihrer Pensionierung durchgeführte Neuregelung der Titel der städtischen Angestellten die Berechtigung zur Führung höherer Titel zugestanden, und zwar:

Dem Magistratsrate i. R. Eduard Göttl der Titel Obermagistratsrat i. R., dem Baurate i. R. Karl Leskier der Titel Oberbaurat i. R., den Rechnungsräten i. R. Karl Clarici, Emil Planck, Karl Zmekfal, ferner den Steueramtsoberkontrolloren Julius Reinold und Karl Kinzl der Titel Oberrechnungsrat i. R. und den Steueramtskontrolloren Richard Schweida und Karl Meßner der Titel Rechnungsrat i. R.

(Z. 993, M. Abt. 2, 5870.) Der Verwaltungsjekretär Anton Müller wird mit dem in Gruppe II a bereits erworbenen Bezugsrang 4/1 vom 13. Juli 1924 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übersezt.

(Z. 994, M. Abt. 2, 7570.) Der Verwaltungsoberkommissär Ferdinand Opel wird mit dem in Gruppe II a bereits erworbenen Bezugsrang 5/1 vom 1. Jänner 1925 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übersezt.

(Z. 1015, M. Abt. 2, 9347.) Der Kanzleiaffistent Waldemar Eichler wird mit dem Stichtage 12. Juni 1924 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten unter gleichzeitiger Verleihung des Definitivums in dieser Standesgruppe übersezt und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 7/3 vom 5. April 1925. Wirksamkeitsbeginn der Uebersezung: Der auf den Ausschlußbeschuß folgende Monatserste.

Feuer- und Einbruch-
versicherung

Glasbruchversicherung

Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 60-0-63

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

(Z. 1050, M.D. 5102.) Die im vorgelegten Verzeichnis genannten provisorischen Kanzleihilfskräfte werden der allgemeinen Dienstordnung unterstellt. Den unter Punkt 1—3, 5—10, 12—14, 16—19, 22, 25—29, 31, 32, 34, 36—49, 51—55, 57—59, 61—65, 71—75 Genannten wird gegen ausdrücklichen schriftlichen Verzicht auf Rückerstattung der Prämien gemäß § 25 des Pensionsversicherungsgesetzes das Definitivum verliehen.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(Z. 1051.) Tuberkulosenhilfsfürsorgerinnen, Regelung des Dienstrechtes.

(Z. 1055.) Feuerwehrangestellte, Aenderung der Dienstordnung usw.

Dem Gemeinderatsausschusse VIII wurde folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Fahrpreisbegünstigung auf den städtischen Straßenbahnen für 8 Vertragsangestellte von Humanitätsanstalten.

Baubewegung

vom 1. bis 4. August 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

13. Bezirk: Wohnhaus, Einl.-Z. 81 Ober-Baumgarten, von Josef Kummer, Bauführer Adolf Slaby (8132).
 " " Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 874/19 Ober-St. Veit, von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft der Industrieangestellten, Bauführer Friedrich Honis (8175).
 " " Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 874/20 Ober-St. Veit, von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft der Industrieangestellten, Bauführer Friedrich Honis (8174).
 16. Bezirk: Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 80/3 Ottakring, von Franz Muschalek, Bauführer Karl Reitmeyer (18092).

Verschiedene Bauten.

12. Bezirk: Schuppen, Herovicusgasse, Kat.-Parz. 494/2 und 494/3, Einl.-Z. 368 Hekendorf, von Johann Widhalm, Bauführer Karl Fröhlich's Erben (Josef Scherer) (3757).
 " " Partierhaus, Altmannsdorfer Straße 117, von Franz Boracek, Bauführer Josef Kauf (3769).
 " " Stockwerksaufhebung und Magazinszubau, Wienerbergstraße 53, von Karl Weiß, Bauführer Julius Hirnschrodt (3787).
 " " Benzinlagerungsanlage, Andristraße 64, von Peter Hora, Bauführer Ditz & Komp. (3820).
 " " Rohrkanal, Neuwalgasse 39, von E. Kraus, Bauführer Felix Melichar (3867).
 " " Rohrkanal, Bierthalergasse 10, von L. Bachl, Bauführer Josef Haunzwidl (3872).
 " " Zubau, Oswaldgasse 33, von der Kabelfabrik und Drahtindustrie A.-G., Bauführer Korksteinfabrik A.-G. (3882).
 " " Magazinsbau, Hekendorfer Straße 141, von K. F. Jekell's Witwe, Bauführer Karl Vachner (3929).
 13. Bezirk: Zubau, Wattmanngasse 14, von Natalie Bugarshy, Bauführer Josef Klingraber (8005).
 " " Zubau, Reintlgasse 35, von Friedrich Bauer, Bauführer Johann Frühwirth (7885).
 " " Ebenerdiger Zubau, Nüttlingengasse 3, von Heinrich Löwinger, Bauführer Karl Weiner (3772).
 " " Stockaufhebung, Altgasse 6, von Richard Sterba, Bauführer Richard Krisk (8232).
 " " Manjardenaufbau, Seuttergasse 3, von Jibor Wand, Bauführer Karl Biedermann (8097).
 " " Transformatorhaus, Hüttelbergstraße, Kat.-Parz. 764/1, von der "Eden", Reformsiedlung, Bauführer M. B. Friedrich (8254).
 " " Veranda, Gallgasse 56, von Anton Kneisl, Bauführer Karl Danzinger (7894).
 " " Dampfbadofen, Breitenfelder Straße 36, von Christian Kohra, Bauführer Josef Lender (3852).
 " " Umbau, St. Veit-Gasse 43, von der Kongregation der Dienersinnen des heil. Herzens Jesu, Bauführer Josef Neubauer (8095).
 16. Bezirk: Portal, Neulerchenfelder Straße 50, von Bruno Rottler, Bauführer Bernhard Singer (12988).
 " " Rahmenschild, Neulerchenfelder Straße 44, von Edmund Haas, Bauführer Bernhard Singer (12989).
 " " Auswechslung der Scheibemauer, Lambertgasse 9, von Johann Neuwirth, Bauführer Franz Seidl (13024).

16. Bezirk: Veranda, Steinhofstraße 74, von Maria Stepel, Bauführer Heinrich Beranek (13034).

Adaptierungen.

12. Bezirk: Wolfganggasse 30, Vaterländische Baugesellschaft (3772).
 " " Breitenfurter Straße 24, Josef Sperker (3827).
 " " Wolfganggasse 58, Gustav Endl (3928).
 13. Bezirk: Linzer Straße 32, S. Mischka (3774).
 " " Altgasse 15, S. Galtmeyr (3953).
 " " Testarellogasse 37, R. Ganns (3771).
 16. Bezirk: Ottakringer Straße 147, Arnold Barber (13037).
 " " Neulerchenfelder Straße 50, Johann Jachitschek (12836).
 " " Kirchstetterngasse 15, Böhm & Komp. (12939).

Renovierungen.

13. Bezirk: Cumberlandsstraße 28, Karl Birkbauer (4051).
 " " Altgasse 8, Hans Baudisch (3954).
 " " Schloßberggasse (Kapelle), Eizel & Sohn (3992).
 " " Hollergasse 43, Karl Gödrich jun. (3985).
 " " Hiezing Hauptstraße 106, Rob. Kalesa (3986).
 " " Am Platz 2, Anton Quixner (3989).
 " " Hütteldorfer Straße 133, Staud & Groß (3988).
 " " Linzer Straße 466, Josef Münster (3987).
 " " Hidelgasse 18, W. Bölis (3990).
 " " Penzinger Straße 23, Staud & Groß (3991).
 " " Penzinger Straße 25, Staud & Groß (3952).
 " " Schloß Schönbrunn, Sauer's Nachfolger (3950).
 " " Linzer Straße 232, Anton Quixner (3951).
 " " St. Veit-Gasse 70, F. Kienesl (3948).
 " " Marxingstraße 36, F. Kienesl (3947).
 " " Fenzlgasse 17, Johann Frühwirth (3946).
 " " Hütteldorfer Straße 117, S. Trantina (3871).
 " " Hütteldorfer Straße 96, K. Lubowsky (3737).
 " " Siebeneichengasse 12, R. Grimm (3816).
 " " Spallartgasse 1, Th. Loserth (3815).
 " " Fünfhgasse 8, Friedrich Proesler (3824).
 " " Straßgchwandnerstraße 2, Benzel Huleš (3823).
 " " Testarellogasse 23, W. Schindler (3822).
 " " Gurtgasse 32, Reintlgasse 19 (Schule), Kauf & Venz.
 " " Kneislinggasse 32, Kienmayergasse 41 (Schule), "Patria", Baugesellschaft.
 16. Bezirk: Friedrich Kaiser-Gasse 68, Frenner & Hajek (4285).
 " " Lorenz Mandl-Gasse 30, Schmidt & Mader (4365).
 " " Redienbachergasse 36/38, Karl Kobermann (4364).
 " " Rüdertgasse 23, Johann Bisgatsch (4376).
 " " Thaliastraße 55, Adolf Stodny (4412).
 " " Koppstraße 13, Johann Kieseling (4423).
 " " Fröbelgasse 2, Johann Frühwirth (4424).
 17. Bezirk: Hormayrgasse 1, Karl Haas (2549).
 " " Mariengasse 21, Martin Schmid (2570).
 " " Beheimgasse 61, Gustav Holsaube (2572).
 " " Hormayrgasse 48, Franz Pölz (2591).
 " " Pezlgasse 56, Ing. Franz Haslinger (2596).
 " " Geblergasse 83, Karl Frisch (2603).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

12. Bezirk: Furchshühstraße, Wolfganggasse, Kat.-Parz. 584, 585 und 586, Einl.-Z. 2150, 2151 und 2170 Unter-Weidling, von Ferdinand Müllhens (3931).
 13. Bezirk: Einl.-Z. 593, Kat.-Parz. 171/5 Hiezing, Otto Blümlein (3768).
 " " Einl.-Z. 31 Speising, städtische Elektrizitätswerke (3770).
 " " Einl.-Z. 39 Hiezing, Rich. Sterba (3769).
 " " Einl.-Z. 750 Lainz, Drobilitich & Suske (3767).
 " " Einl.-Z. 1848 Penzing, Wilhelm Pittner (3766).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
 Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 3404.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse.

Anbotverhandlung am 13. August, 12 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3405, 3406.

Wohnhausbau 11. Kopalgasse.

Anbotverhandlung am 13. August, um halb 1 Uhr für die Spenglerarbeiten, um 1 Uhr für die Ziegeldekerarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3414.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 1. Teil.

Anbotverhandlung am 14. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3422, 3419, 3423.

Wohnhausbau 11. Zentralfriedhof.

Anbotverhandlung am 14. August, um 12 Uhr für die Spenglerarbeiten, um halb 1 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, um 1 Uhr für die Schlosserarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 3817.

Gas- und Wasserinstallationen, sowie Materiallieferungen

für den Wohnhausbau 11. Zentralfriedhof.

Anbotverhandlung am 17. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 3849.

Lieferung und Montage eines Wäscheaufzuges

im Amalienbad 10. Bürgerplatz.

Anbotverhandlung am 18. August, 11 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

Str. B. Dion. 3382.

Bremsschloßlieferung für das Jahr 1925/26.

Die städtischen Straßenbahnen benötigen für das Jahr 1925/26 voraussichtlich rund 420.000 kg Bremsschloße in sechs Typen. Die Anbotunterlagen sind gegen Ertrag von 1 S (bei verlangter Postzusendung um die Postspesen vermehrt) in der Hauptwerkstätte der städtischen Straßenbahnen (Bestellbureau) 13. Siebeneckengasse 7/9, 2. Stock, erhältlich. Die Angebote sind bis 22. August 1925 an die Gemeinde Wien, Hauptwerkstätte, 13. Siebeneckengasse 7/9 zu richten.

M. Abt. 31, 1879.

Lieferung und Aufstellung der maschinellen Einrichtung für die Erweiterung des Abwasserhebewerkes in Raifermühlen im 2. Bezirke.

Zur Lieferung gelangen: 1 Zentrifugal-, 1 Luftpumpe, jede mit je einem Elektromotor, 1 Saug- und 3 Druckrohrleitungen, 3 Absperrschieber, Kleinarmaturen.

Anbotverhandlung am 18. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

6. August, 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Mattisplatz (Heft 60).
7. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Bezirk auf dem Gelände der ehemaligen Arimskykaserne (Heft 60).
- 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Instandsetzung von Schauflächen des städtischen Versorgungshauses Baumgarten im 13. Bezirke (Heft 60).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Unbenannten Gasse (Kleiner Ameisbachgraben) im 13. Bezirke (Heft 60).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Anstreicherarbeiten im Erweiterungsbau 20. Brigittaspital (Heft 60).
10. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Karl-Mary-Straße (Heft 61).
11. August, 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Mattisplatz (Heft 61).
12. August, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung und Montage eines Speisen- und Aschenaufzuges im Brigittaspital 20. Stromstraße 72 (Heft 58).
13. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 1. Teil (Heft 62).
- 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse (Heft 62).
- Wohnhausbau 11. Kopalgasse. (M. Abt. 23 b), halb 1 Uhr Spenglerarbeiten, 1 Uhr Ziegeldekerarbeiten (Heft 62).
14. August, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten im Wohnhausbau 21. Prager Straße—Koloniestraße (Heft 61).

DACHDECKEREI UND BAUMATERIALIEN-
GROSSHANDLUNG



Florian Schrotth
WIEN X. HERZGASSE 2 TELEPHON 58056

ETERNIT
ALLE ARTEN DACHZIEGEL
DECKUNGEN STURMSICHER
WETTERFEST! RASCH!

14. August, Wohnhausbau 11. Zentralfriedhof. (M. Abt. 23 b.) 12 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Dachdeckerarbeiten, 1 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 62).
17. August, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserinstallationen, sowie Materiallieferungen für den Wohnhausbau 11. Zentralfriedhof (Heft 62).
18. August, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gussfayencewaren und Armaturen für den Erweiterungsbau des Brigittaspitales (Heft 58).
— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung und Montage eines Wäscheaufzuges im Amalienbad 10. Bürgerplatz (Heft 62).
- Bis 22. August. (Hauptwerkstätte der städtischen Straßenbahnen [Bestellbureau] 13. Siebeneckengasse 7/9.) Bremskloßlieferung für das Jahr 1925/26 (Heft 62).
15. September, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Ausführung einer Zentralheizungs- und Lüftungsanlage in der Zentralfortbildungsschule für Holzverarbeitende Gewerbe 15. Märzstraße (Heft 60).
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Erweiterung des Abwasserhebewerkes in Kaiserwäldchen im 2. Bezirke (Heft 60).
18. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Maschinelle Einrichtung im Abwasserhebewerk Kaiserwäldchen (Heft 62).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Bauschlosser(Beschlag- und Gewicht)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Prager Straße.*)

Anbotverhandlung am 31. Juli.

Es offerierten in Schilling: Franz Pavlis 13.532; „Wimeg“ 12.801; Josef Hamata 12.100; Johann Sommer 12.192-20; Karl Moser 11.622-10; Produktivbau 12.175-91; Anton Wieser's Söhne 11.757-40; Martin Steinhart 13.795-40; Karl Nowak 13.342-50; Alfons Klappholz & Komp. 10.687-50.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Drihschützgasse.*)

Anbotverhandlung am 31. Juli.

Es offerierten in Schilling: Josef Brunner 5784; Josef Haberhauer 10.056-20; Franz Rohwald 6615; Jakob Fredliczka 4246; Riccius 5853; Josef Neufkirch 5693-55; Trajstinek & Jung 7830-30; Adam Prißmann 6074-18; Vinzenz Fösch 5775-60; Max Gärtner 5952-50; Johann Gütling's Witwe 5548-30; Hugo Rüdwa 4844-40; Karl Bavra 5169; Karl Lambrecht 6344-40; Julius Scherzer 5169; Leopold Meyer 5569; Andreas Wylital 5421.

Schlosserarbeiten (Tore und Gitter) für den Wohnhausbau 13. Rottstraße.*)

Anbotverhandlung am 31. Juli.

Es offerierten in Schilling: Josef Hamata 6244; Johann Sommer 3295; Schenk & Judmann 2440.

Zimmermalerverbeiten für den Wohnhausbau 21. Pitagagasse—Brünner Straße.*)

Anbotverhandlung am 31. Juli.

Es offerierten in Schilling: Kläffy & Nowotny 33.875; Ferdinand Petrig 30.896-50; August Bühler 31.225; Emil Grotte 28.115; Karl Lohmann 35.550; Johann Adamel 38.202; Rudolf Hoyer 23.996; Josef Schreiber 36.219-60; Produktivbau 25.935-80; Ludwig Koller 43.676; Franz Köhler 23.919; Zuderberg & Komp. 24.636; Johann Scheer 33.994; „Erma“ 11.331-02; Rudolf Boubekil 33.873; Alois Danek & M. Fischer 31.621; Raimund Heide 37.075-30; Karl Ertl 25.206; Johann Kronfuß ohne Endsumme; Leopold Schuster 28.901; Alois Bernhard ohne Endsumme; Johann Schuster 33.065; „Prog“ 33.286-23; Karl Wehle 36.553; Louis Vattan 32.602.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Geißbergstraße.*)

Anbotverhandlung am 31. Juli.

Es offerierten in Schilling: Holzkonstruktionsgesellschaft 29.414-69; „Grundstein“ 32.658; Wenzel Hartl 31.995-70; „Buhg“ 31.072-20; Anton Muth 34.141; Martin Neubauer & Sohn 29.820-20; Alois Freisch & Sohn 28.729; Zimmerei Wienerberg 29.285-80; Hermann Dite, A.-G. 31.757-50; Wenzel Janitsch 32.815-20; Klosterneuburger Wagenfabrik 32.400-26; Friedrich Renner 36.560-70; Adalbert Chromy's Witwe & Sohn 43.469-72; W. F. Sommer 27.836; Hirschberg & Steiner 28.999-80; „Jba“ 27.475-20.

Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse.*)

Anbotverhandlung am 1. August.

Es offerierten in Schilling für die Spenglerarbeiten (a = mit Blech, b = ohne Blech): Karl Schuhmann a 61.399-51 b 31.218-82; Ignaz Reingruber a 8980-50; „Wimeg“ a 57.278, b 28.606; Ignaz Skopel a 56.863, b 28.271; Anton Neufkirch a 86.627-15, b 38.424-79; Viktor Chmelicek a 58.180, b 33.765; Alfred Frömmel a 55.498-50, b 29.893; Friedrich Kattlein a 60.407-30, b 33.099-30; Franz Wasmuth a 61.880, b 28.718-40; Rudolf Kahler a 62.589-50, b 30.841;

für die Anstreicherarbeiten: Karl Köhler 62.378; Gebrüder Giuliani 59.646-50; Josef Groß 60.951; Franz Jitel & Sohn 67.666; Alois Bernhart 62.312; Valentin Ladner 64.637-96; Karl Hanel 58.433; „Prog“ 63.504-08; Stenzel & Hinner 71.542-32; Ferdinand Petrig 65.114; Alois Daller 10.876-20; Johann Adamel 61.437; Friedrich Quante 62.586-60; „Grundstein“ 64.447-74; Karl Wehle 75.116-80; Karl Ertl 65.847-95; Louis Vattan 64.418; Ludwig Koller 68.129-50;

für die Glaserarbeiten: Anton John 5.09-35; „Allverglas“ 5697-70; Fritz Hascha 5217; Franz Grassinger 5418-50; Hermann Weyer 5637-50; Franz Hrbel 5344; Ludwig Schoßberger 5504-50; A. Steininger 4834; Ludwig Hrbel 4905; Johann Kührer 5015-50; Franz Wagner 4876-09; Peter Tesar's Söhne 5585.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Steigenteichgasse.*)

Anbotverhandlung am 3. August.

Es offerierten in Schilling: Hirschberg & Steiner 61.512-20; Hermann Dite A.-G. 80.919-80; Wenzel Hartl 88.085-60; Martin Neubauer & Sohn 81.951-60; Wenzel Janitsch 88.749-40; Klosterneuburger Wagenfabrik 75.681; Franz Arthofer 66.823-40; Anton Muth 84.277; Johann Tröster 84.040; „Buhg“ 74.091-80; Josef Donner 74.720-80; W. F. Sommer 66.575-50; Holzkonstruktionsgesellschaft 80.939-96; August Wondra 77.325-50.

Wohnhausbau 11. Geißbergstraße.*)

Anbotverhandlung am 3. August.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Riccius 4314; Neufkirch & Göglinger 3621-80; Karl Dornhadl 3914; Anton Hrbelicka 4625-40; Leopold Mayer 3824; Vinzenz Fösch 4016-20; Josef Brunner 4231; Adam Prißmann 3819; Hugo Rüdwa 3804; Andreas Wylital 3844; Florian Schroth 4655; Karl Jung 5709; Julius Scherzer 3804; Karl Bavra 3804; Josef Neufkirch 4224-50;

für die Spenglerarbeiten (a = mit Blech, b = ohne Blech): Viktor Chmelicek a 25.438-50, b 11.624; Josef Karp a 21.573-50, b 9963-50; Franz Wasmuth a 25.279-50, b 8075-65; Josef Fabian 27.418-80; Friedrich Kattlein a 28.246-90, b 11.149; S. Lesnar & Komp. a 28.251-40, b 13.784-37; Alfred Frömmel a 23.414-50, b 11.497; Ignaz Skopel a 26.128-50, b 10.862-50; Karl Schuhmann a 23.992, b 11.763-96; Anton Neufkirch a 27.110-16, b 12.806-36; „Wimeg“ a 26.942-50, b 11.112-50; Josef Wellner a 26.389-50, b 11.445.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 11. Drihschützgasse.*)

Anbotverhandlung am 3. August.

Es offerierten in Schilling (a = ohne Material, b = mit Material): Karl Wehle a 28.059, b 42.097; Ferd. Petrig a 26.262, b 47.271-60; Stenzel & Hinner a 27.146; Eduard Koczner a 31.042; Alois Wolf a 29.908, b 52.934-80; „Erma“ 27.486; Karl Köhler a 24.088; Alois Daller a 23.197; Eduard Lang a 22.208-20; Rudolf Fittner & Bruder a 24.937-80, b 44.119-60; Franz Eigner a 23.640, b 38.982; Friedrich Quante a 23.798-40;

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.

**EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**



KARL HIRSCHFELD
WIEN, I., FICHTEGASSE NR. 1a

Telephon Nr. 76-7-35.

Generalvertreter der Firma Alfred Urbach Söhne,
Steingut-Fabrik Probstau-Teplitz 1548

Fabrikslager in allen Fayencewaren, Kohlen- und Gasbadeöfen, Automaten, Metallarmaturen, Badewannen, Wandbrunnen, Ausgüsse etc. in Gußeisen-emailiert und sämtlichen Badezimmereinrichtungsgegenständen.

Produktivbau a 21.745-10, b 36.227-60; Josef Groß a 24.133-80; Karl Ertl a 24.144, b 38.696-40; Franz Benesch a 24.903; Moïse Danek a 23.274, b 37.239; Anton Hochreiter 24.817-60; „Prog“ a 23.402-10; „Grundstein“ a 23.986-60; Brüder Giuliani a 21.850.

**Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau
2. Nadingerstraße.*)**

Anbotverhandlung am 3. August.

Es offerierten in Schilling (a = ohne, b = mit Material): Karl Wehle a 39.919-70, b 59.953-50; „Prog“ a 34.654-95; Ignaz Dierreicher a 34.883-20; Moïse Danek & Matth. Fischer a 33.946, b 54.313; Franz Benesch a 35.058-39; Moïse Diller a 33.993-12; Karl Ertl a 34.233-20, b 54.767-20; Josef Groß a 34.076-88; „Produktivbau“ a 30.919-98, b 51.328-33; Friedrich Quante a 33.651-50; Eduard Koczvara a 41.812-50; Moïse Kolb a 42.125-60, b 72.780-40; „Erma“ a 38.589-40; „Grundstein“ a 35.378-88; Karl Röhler a 34.078; Karl Paniel a 31.659; Franz Jilek & Sohn a 37.332-52, b 61.223-08; Valentin Ladner a 35.172-52, b 63.263-08; Rudolf Zättner & Bruder a 37.185-80, b 64.025-40; A. Reichenbaum a 46.570; Ferdinand Petriß a 36.844-20, b 73.638-40; Rudolf Poyer a 32.936-90; Edmund Lang a 32.343; Stenzl & Ginner a 41.018-24.

Kundmachungen.

Stipendien der Gemeinde Wien.

Im Studienjahre 1925/26 gelangen für Studenten und Studentinnen der Lehrerbildungskurse am Pädagogischen Institute der Stadt Wien 50 von der Gemeinde Wien errichtete Stipendien von je 300 S jährlich nach den hiefür bestehenden allgemeinen Vorschriften und unter nachstehenden besonderen Voraussetzungen und Bedingungen zur Verleihung.

Zum Genüsse dieser Stipendien sind nur unbemittelte Absolventen und Absolventinnen der Mittelschulen und der Lehrerbildungsanstalten berufen. Ausnahmeweise können auch Erwachsene bis zum 25. Lebensjahre, die eine einer Mittelschule gleichwertige Bildung nachweisen können, berücksichtigt werden.

Unter sonst gleichen Bedingungen haben nach Wien zuständige Bewerber den Vorzug.

Die Bewerber haben gleich in ihrem Gesuche um Bewilligung der Aufnahme in die Lehrerbildungskurse, das bis 31. August bei der Direktion des Pädagogischen Institutes, 1. Burgring 9, einzubringen ist, um die Verleihung eines dieser Stipendien anzusuchen und folgende Dokumente beizuschließen: a) Geburts(Tauf)schein, b) Heimatschein, beziehungsweise Nachweis der österreichischen Bundesbürgerschaft; c) die Studiennachweise der beiden letzten Semester und das Zeugnis über die mit Erfolg abgelegte Reifeprüfung; d) Mittellofigkeitszeugnis.

Die Stipendien werden jeweils auf ein Jahr verliehen, können jedoch in der Regel bis zur Vollendung der Studien wieder verliehen werden, falls nicht besondere Gründe dagegen sprechen. (M. Abt. 8, 33878.)

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.
Gewerbenunternehmungen.**

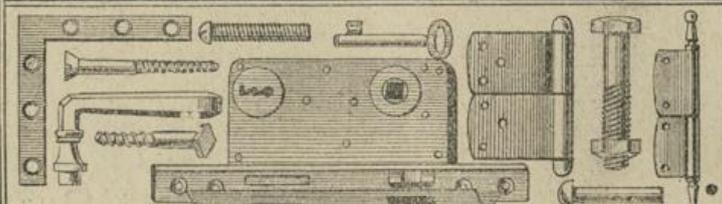
4. Juli 1925.
(Fortsetzung.)

International Dental Works Limited, Internationale Dental-Werke, Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von künstlichen Zähnen, 17. Zögnerbadgasse 8. — Fuza Josef Albert, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel sowie Handel mit in- und ausländischen Briefmarken, 13. Högelinaasse 16. — Kammerer Marie, Wäschewarenherzeugung, 16. Herbststraße 46. — Kellner Fritz, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Brestelgasse 13. —

Klein Rudolf, Gemischtwarenhandel, 6. Spörlingasse 4. — Kopinik Martin, Kleinfuhrwerksgerber, 16. Dienfelbergasse 60 b. — Krejnik Marie, Tierhandel, 16. Dettergasse 6. — Krivka Josef, Landschaften-Lichtbildnerei, 12. Tannbruggasse 14. — Kubalek Eduard, Kleidermachergewerbe, 16. Lindauerergasse 38. — Vier Barbara, Konditoreiwaren- und Fruchtjäfteverschleiß, 19. Wildarugasse 44. — Mandl Heinrich, Alleininhaber der offenen Handelsgesellschaft Heinrich Mandl & Komp., Kinderwagenherzeugung, 6. Mariabilfer Straße 17. — Maroski Moriz, Handel mit Schneiderzugehörartikeln, 6. Mariabilfer Straße 49. (Das Weitere folgt.)

Schrabetz & Co. A.-G.
Wien, I., Elisabethstrasse 22.
Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.
:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. ::

SPEZIALUNTERNEHMUNG FÜR BAUBESCHLÄGE
Dörfleser & Co.
WIEN, XVI. Blumbergg. 24.
TELEFON: 29965:



FOXALL ALLE TECHNISCHEN
BAHN-, DAMPFSCHIFF- u. FABRIKS-
ERFORDERNISSE ERSTKLASSIG
POPPER, FISCHL & CO. WIEN
TELEGR. ADR.: FOXALL. TEL.: 46040 u. 46041.

ALLCHEMIN
Branchen: Straßenimprägnierungsöl, Mineralöprodukte, Technische Fette aller Art, Rostschutzfarben.
Allgemeine Chemische Industrie A.-G.
Wien, I. Bezirk, Rennweg Nr. 6 (Wächtergasse Nr. 1).
TELEPHON Nr. 63-5-90 SERIE.

Enzesfelder Metallwerke A.G.
Metallwerk 1432 Waggonfabrik
Zentralbureau: Wien, III. Bez., Schwarzenbergplatz 6
Telephon: 3585 Serie.

REIMER & SEIDEL
WIEN XVIII.
Elektrizitätszähler-Fabrik

Österreichische Siemens-Schuckert-Werke

Wien, XX, Engerthstraße Nr. 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
Elektrische Bahnen
Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke

Maschinenfabrik:

Wien, XX/2, Bezirk, Engerthstraße Nr. 150

Maschinenfabrik und Kabelwerk:

Wien, XXI, Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Technisches Büro Wien: VI., Mariahilferstr. 7

1469

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft

Wien, I., Stubenring 24 Telefon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

1244

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPRIWA & SOHN Ges. m. b. H.

Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

1582

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Telephon: 56-0-72, 56-0-73.

1368

JOHANN SOMMER

IX., Pfluggasse Nr. 7. Telefon: 19-1-92.

Bau- und Kunstschlosserei Eisenkonstruktionen

1369

Bauunternehmung

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33

Telephon: 15-5-95, 14-6-24

1870

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hiefiau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Pöremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohren, Gießereiroh-
eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen,
Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichel,
Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen Walz-
draht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Voll-
bahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel,
Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern,
Scheibefedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Mulden-
kipper, Schüttelrutschen usw.

1409

Röhren

schmiede- und gußeiserne,
Fittings, Flanschen usw.

für
Gas-,
Wasser-,
Heizungs-
Anlagen

OTTO GRAF, WIEN

3. Bezirk, Seidgasse Nr. 22.

Telephon: 96-4-56 und 96-4-57.

1583

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

Holzpfaster, Leitungsmaste
und Eisenbahnschwellen

1845

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und
Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-
deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit-
und Basaltsteinbrüche.

1609

Haftücklaßgarantien und Vorschußgarantien

für Bauten und Lieferungen an die Gemeinde Wien übernimmt

„KOMPASS“, Allgemeine Kredit- und Garantie-Bank,

Wien I., Wipplingerstraße 30. 1614 Telefon-Nummer: 61-5-80

Durchführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen

Favoritner Metallwarenfabrik

Fried & Co., Ges. m. b. H., X. Bezirk, Laxenburger Straße Nr. 39

Fernsprecher Nr. 58-0-65

Erzeugung von Haus- und Küchengeräten aus Zink-,
Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-, Schwarz- und
verzinktem Eisenblech // Emballagen aus Weiß-, Schwarz-
und verzinktem Eisenblech, rund und eckig, in sämtlichen
Dimensionen // Eigene Galvanisierung (Nickel, Messing,
Kupfer und Silber) // Metalldruckerei (Ovalwerke), Metall-
schleiferei, Friktions-, Exzenter- und Kurbelpressen

1471

Unsere Firma wurde seitens des Wiener Magistrates unter anderem auch mit einer
Teillieferung der neu einzuführenden Kehrichtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

JACOB NEURATH**WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.**

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

**Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate.** 1410**Metallhüttenwerke Liesing:**

Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

DachpappeneindeckungenFernsprecher
56-4-92in allen Systemen, Preßkies-Holzzementdachein-
deckungen, Umwandlung von Holzement- in
Preßkiesdächer, Asphaltierungen, Isolierungen.Fernsprecher
56-4-92

1457

Franz Guckler, Wien, X., Laxenburger Straße 33**Technische Gummiwaren**

für alle Verwendungszwecke.

Feuerwehrschräuche,

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirschl & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5

1460

Telephone: 21-2-35 und 22-2-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

**VÖSLAUER DOLOMITSANDWERKE „DOLOMITIN“, EDELPUTZ-INDUSTRIE
Adolf Strauß, V., Margareten Gürtel Nr. 45**

Telephon: 56008.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben | Dolomitriesel für Spritzwurf und
und Körnungen. | Gartenanlagen.
Dolomit-Fassadenputzsand in weiß, | Betonsand.
grau und gelb. | Kunststein-Materialien.**Größte Sandwerke Österreichs.**

1464

Das österreichische

Hollmann-Präzisions-Kugellager

Erzeugnis der österreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr

ALLEINVERKAUF:

1476

Hollmann-Kugellager-Verkaufsgesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10. — Tel. 65-5-80 Serie.

Jalousien- und Rouleaux-Erzeugung**Anton Hoffmann**

Wien, VIII., Stolzenthalergasse Nr. 14 (Ecke Pfeilgasse).

Telephon: 29-3 30.

1349

Jalousien, Rouleaux (auch selbstfunktionierende Leinwandplachen,
Schattendecken für Gewächshäuser etc. etc. — Jalousien für
Bauten zu den billigsten Preisen.**DEUTSCHE KERAMIK-
GESELLSCHAFT M. B. H.****WIEN, I., JOHANNESGASSE 16**

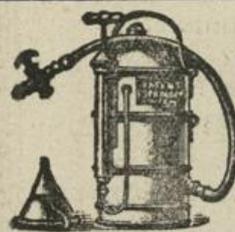
TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth-Palt bei Krems a. d. D.

Erzeugt glasierte Wandfliesen, Fußbodenplatten,
Herstellung von Kanalisationen, Pflasterungen,
Wandverkleidungen.

Lieferung von glasierten Steinzeugrohren

1459

**Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)**

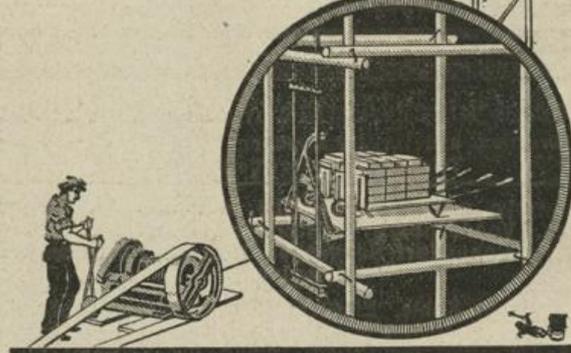
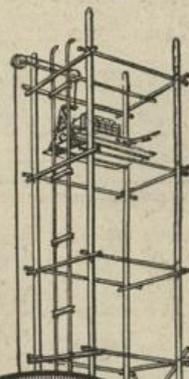
unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso
für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
Desinfektion und Bodenkultur. 1540**Friedrich Springer** Autogene Schweiß-Konstruktion und
Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 28. — Telephon 69-4-79.**„Körnerwerke“** Vereinigte Holz-, Bau-
und Industrie-A.-G.**Zentrale: Wien, I., Seilerstätte 18-20**

1542

Telephon: 78-5-50 Serie.

Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren
Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken
in PÖCHLARN a. D. u. MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und
Schiffbauzwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzemballagen in jeder
gewünschten Ausführung und in größten Quantitäten.**Ed. Steiner & Söhne
Glasgrosshandlung****Fiume.** Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. **Triest.**
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes
Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.Gegründet 1863. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-23.
Telegramm-Adresse: Glassteiner Wien. 1344**Patent
Schnellbau-
Aufzug
„BOB“****Allgemeine Baumaschinen-Gesellschaft**

m. b. H.,

Wien, VIII/2, Laudongasse N°55.

1599

**Wegen vorgerückter
Saison verkauft diese
Woche zu besonders
billigen Preisen:**

1554

STAF A

Warenhaus A. G.
VII., Mariahilfer Straße 120



Alois Böll

Metallwaren-Fabrikant

Spezialist in Erzeugung von **Automobil-
Beleuchtungen** für Last- und Luxuswagen, als
auch **elektrische und Azetylen-Laternen**
für alle Zwecke

1590

XIII/2, Hollergasse 35

Telephon 81-507

„Universale“ Bauaktien- gesellschaft

1341

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Österr. Bau- u. Siedlungs-Ges. m. b. H.

VIII., Josefstädter Str. 81/83 — Tel. 20-4-25, 20-4-26

besorgt Projektierungen und übernimmt
Bauführungen jeder Art

1343

Asphaltunternehmung

Gegründet
1894

CARL GÜNTHER

Gegründet
1894

städtischer Kontrahent

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

— Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. —

1524

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

Schraubenfabriken
Schmiedewerke

Brevillier-Urban A.-G.

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

Metallwerk
Fassondrehereien

1455

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

1458

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste

CARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

Telephon: 8319

Gegründet: 1882

1492

MATERIAL-LAGERPLATZ

WIEN, XX., PAPPENHEIMGASSE NR. 31 Telephon 40-2-25

KARL WENZ

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

1385 WIEN, XIII/1., LAINZER STRASSE NR. 87

TELEPHON NR. 84-3-60

TELEPHON NR. 84-3-60

Alle Arten von Hoch- und Tiefbau, sowie Projektierungen etc.

Nene
Monolithic-
Methode!

„Hardner“ Stahl-Estrich

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigstes u. widerstandsfähigstes Belagmaterial der Gegenwart für Industrie- u. Verkehrsbauten

Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht!

1391

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:
Kismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 109

Telephon
Nr. 41-83

Gebrüder Brüner A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität: Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1489

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 1489 ^{Tel. Nr. 25-35} _{Seit.}

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 7 1450

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 77-4-80, 77-4-81

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scalfa, Provinz Chieti, Italien. 1451

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung 97-0-56 Wien III., Löweng. 40 1514 Gasmesserabteilung 97-0-59
Weißgärber Lände 56

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

DURIT

unübertroffener Asbestzementschiefer, 15jährige
Garantie, bei Eindeckung von der Stadtgemeinde
Wien gehörenden Baulichkeiten bewährt.

Hauptniederlage: Johann Jung, Zement-, Kalk-, Gips- und Baumaterial-
lager, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19.

Karl Jung, Dachpappe- und Preßkiesendeckungen in allen Systemen.
Wien, XXI. Bezirk, Erzherzog Karl-Straße Nr. 21. 1613

Trajlinek & Jung Durit-Ziegel- und Schieferdachdeckermeister, Wien,
IX. Bez., Canisiusgasse 19. — Telephon 69-1-56.

Kunststeinfabrik „ASRA“

Kunststeinstufen,
Gartendekorationen,
Platten, Grabsteine

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 :-: Tel. 99-4-49

XXI., Kagran Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95 1498

Ausstellungsort: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89 898

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie 1489 ^{Telegr.-Adr. „Oewa“} _{Wien}

Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagdwaffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen. 1497

Fugenloser Steinholzbelag

„VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchterslebengasse. 1381

Objekt 162. — Telephon: 50-1-88.

Terrazzo- und Betonpflasterungen — Terrazzoplatten — Kunststein-Stufen und
Fassaden — Mauer-Eckenschutz — Lieferung von weißem Dolomit-Putz-Sand.

Terrazzo-Gesellschaft

m. b. H.

Tel. 14-2-34 Wien XIX., Heiligenstädter Lände 17 Tel. 14-2-34

Betonrohre und Packstahle — Badewannen und Kamine, Abwasch, Waschtische,
Möbelplatten und Grabsteine — Edelputzmaterialien. 1508

Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS

Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon 75-4-20 Wien, I., Seilergasse 6 1498 ^{Telephon} ₇₅₋₄₋₂₀

Basaltschotter, Riesel und Sand

für Strassen- u. Bahnbauten

Prompt lieferbar

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Baubehörden.